



---

## **Abkündigungen für Sprengelkollekten und verbindliche landesweite Kollekten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland im Monat Februar 2025**

### **Landeskirchenweite Kollekte am 2. Februar 2025 (Letzter Sonntag nach Epiphania) für das Ökumenewerk der Nordkirche-Mission**

Die heutige Kollekte ist bestimmt für das Projekt „Mehr Gerechtigkeit für Benachteiligte im globalen Süden“.

Die heutige Kollekte ist bestimmt zur Unterstützung von Sozialprojekten und Versöhnungsarbeit des Ökumenewerks der Nordkirche und dessen weltweiten Partnern. Sie setzen sich gemeinsam für die Bewahrung der Schöpfung und die Einhaltung der Menschenrechte als ihre zentralen Anliegen ein. Die Ressourcen in der Welt sind so unterschiedlich verteilt. Es wird daran gearbeitet, dass es gerechter zugehen kann. Das Ökumenewerk der Nordkirche setzt sich gemeinsam mit seinen Partnern weltweit für die Interessen von Benachteiligten im globalen Süden ein. Ob in Asien, Ostafrika, im Mittleren Osten oder in Lateinamerika, die kirchlichen Partner des Ökumenewerks stehen den Menschen vor Ort zur Seite. Moderne Ökumene heißt: Alle Menschen und ihre Mitwelt im Blick zu haben, gemeinsam Lösungen zu suchen und Mitverantwortung für einen fairen Umgang mit den Ressourcen zu übernehmen. Jede und jeder einzelne kann sich mit dem Ökumenewerk der Nordkirche und seinen Partnern für Benachteiligte im Süden einsetzen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung für mehr globale Gerechtigkeit.

### **Sprengelkollekten am 9. Februar 2025 (4. Sonntag vor der Passionszeit)**

#### **Sprengel Hamburg und Lübeck für die Diakonische Basisgemeinschaft Brot & Rosen e.V.**

Die heutige Kollekte ist bestimmt für die Diakonische Basisgemeinschaft Brot & Rosen e.V. Seit 1996 lebt, betet und arbeitet sie als ökumenische Gemeinschaft in ihrem „Haus der Gastfreundschaft“ im Hamburger Nordosten. Es können zwölf obdachlose Geflüchtete, Migranten und Migrantinnen aufgenommen werden. Sie finden dort ein Zuhause auf Zeit, um durchatmen zu können und neue Perspektiven zu entwickeln. Die Gemeinschaft versteht ihr Haus als einen Ort der praktizierten Nächstenliebe und als einen Weg, ein Miteinander in Vielfalt und einen zukunftsfähigen Lebensstil praktisch einzuüben. Mit dem jährlichen „Kreuzweg für die Rechte der Geflüchteten“ wird am Karfreitag seit 2000 das Leid und die Hoffnungen der Geflüchteten auf die Straße und vor Gott gebracht. Das „Haus der Gastfreundschaft“ wird ausschließlich durch Kollekten und Spenden von privaten Unterstützern und Unterstützerinnen finanziert. Wir danken herzlich für Ihre Kollekte!

#### **Sprengel Mecklenburg und Pommern für den Lutherischen Weltdienst**

Die heutige Kollekte ist für die Arbeit des Lutherischen Weltbundes in Zentralamerika bestimmt. Dort kommt es zu immer extremeren Trockenperioden. Das Team unterstützt die Menschen dabei, mit dem veränderten Klima umzugehen. Familien gründen Gemeinschaftsgärten, die sie ohne Chemikalien bewirtschaften. Tomaten, Bohnen, Salat – alles, was die Familien ernten, kommt als gesunde Mahlzeit auf den Tisch und spart Geld. Außerdem unterstützt der LWB Kleinbäuerinnen und -bauern dabei, sich gegen Wetterrisiken zu versichern. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

#### **Sprengel Schleswig und Holstein für die Ev. Abschiebungshaftseelsorge Glückstadt**

Die heutige Kollekte ist bestimmt für die Ev. Abschiebungshaftseelsorge in Glückstadt.

Dort wurde 2021 eine Abschiebehaftseinrichtung eröffnet. Sie wird in Kooperation der Länder Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern getragen. Ihre Aufgabe ist die Unterbringung von vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländern zur Sicherung der Abschiebung. Im Rahmen ihrer Arbeit begleitet die Nordkirche durch eine Seelsorgerin die Menschen in der Abschiebehaftseinrichtung und unterstützt sie dabei, sich in dieser für sie belastenden Situation ihrer Würde und ihres Wertes zu vergewissern. Neben einem individuellen, konfessionsunabhängigen Gesprächsangebot, der Unterstützung bei der garantierten Religionsausübung ist das gemeinsame

Tun ein Grundpfeiler der Arbeit. Besonders bewährt hat sich das regelmäßige gemeinsame Kochen und Essen mit der Seelsorgerin auch anlässlich von religiösen Festtagen in der Küche der Einrichtung. Für diese Arbeit, insbesondere die Fortführung des Kochprojektes wie für individuelle Bedarfe der Menschen in der Abschiebehafteinrichtung, erbitten wir diese Kollekte!

**Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl getroffen werden. Es sind beide Kollektenzwecke abzukündigen.**

**Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen.**

**Bitte keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten vornehmen. Die Kirchenkreise leiten bitte den vollständigen Kollektenertrag (Aufkommen aus jeder Kirchengemeinde) innerhalb von sechs Wochen an die Empfänger der Kollekten weiter.**

Az:6110-002 T II

Ille